

Auslandspraktikum in den Niederlanden



Vom 31. März bis zum 18. April 2025 habe ich ein dreiwöchiges Auslandspraktikum in den Niederlanden gemacht. Der Einsatzort war die Firma *Esbro* in Wehl, eine Geflügelschlachtereie in der Region Gelderland, die zur PHW-Gruppe gehört. Übernachtet habe ich in einem Hotel im nahegelegenen Zeddam, etwa zehn Minuten vom Firmensitz entfernt.

Ich mache meine Ausbildung aktuell bei der MEGA-Tierernährung, einem Tochterunternehmen der PHW-Gruppe, und werde nach der Ausbildung im Außendienst bei der Brüterei Weser-Ems (BWE) – ebenfalls einem Tochterunternehmen – arbeiten. Das Praktikum bei *Esbro* war für mich daher eine gute Gelegenheit, weitere Betriebe innerhalb des Konzerns kennenzulernen und wichtige Erfahrungen für meinen zukünftigen Beruf zu sammeln.

Während meines Praktikums war ich größtenteils im Außendienst unterwegs, sowohl mit Mitarbeitern von *Esbro* als auch mit Außendienstmitarbeitern von Partnerunternehmen, wie z. B. *For Farmers*, einem Futterlieferanten. Auch mit einem Geflügel-Tierarzt war ich an einem Tag unterwegs. Gemeinsam haben wir Landwirte besucht, um uns mit ihnen über die aktuelle Lage im Stall und am Markt auszutauschen und die Betriebe besser kennenzulernen

Zudem hatte ich die Möglichkeit, zwei verschiedene Brütereien zu besuchen, in denen die Küken für die Partnerlandwirte ausgebrütet werden. Auch das war sehr informativ und wichtig für mein Verständnis der Abläufe in der Geflügelproduktion.

Neben dem Außendienst und dem direkten Kundenkontakt erhielt ich umfassende Einblicke in die Strukturen der *GroenlandGroup*. Ich besuchte insgesamt vier Tochterunternehmen der Gruppe – *Vergrill*, *Vergroen*, *Groenlandkip* sowie den Schlachthof *van de Bor*. Diese Betriebe verarbeiten, verpacken, etikettieren und liefern die bei *Esbro* produzierten Produkte weiter. So konnte ich die gesamte Prozesskette – vom Küken bis zur fertigen Ware im Handel – nachvollziehen.

Auslandspraktikum in den Niederlanden

Auffällig war für mich der Unterschied in der Unternehmenskultur: In den Niederlanden sind die Hierarchien deutlich flacher als in Deutschland, die Kommunikation ist direkt und kollegial. Sprachlich war das Praktikum ebenfalls hilfreich – ich habe viel Englisch gesprochen, aber auch Deutsch, besonders wenn es um komplexere fachliche Inhalte ging.



Auch meine gesamte Freizeit habe ich in den Niederlanden verbracht. An den Wochenenden war ich mit Freunden mit dem Rennrad in der Region unterwegs, war mit meiner Freundin in Amsterdam und habe mit meinen Kollegen ein Fußballspiel des örtlichen Vereins *De Graafschap* besucht.

Insgesamt war das Praktikum, fachlich und persönlich, eine wertvolle Erfahrung, die mich in meiner Entwicklung weitergebracht hat und mir auf meinem zukünftigen Weg in der PHW-Gruppe weiterhelfen wird.

Auslandspraktikum in den Niederlanden

Bilder

